

Über die Autorinnen und Autoren

Claudia Benthien: siehe S. 2.

Doerte Bischoff: Literaturwissenschaftlerin; derzeit Wissenschaftliche Assistentin am Institut für deutsche Literatur der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Zuvor Doktorandin am Graduiertenkolleg «Theorie der Literatur und Kommunikation» der Universität Konstanz und Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojektes «Weibliche Rede – Rhetorik der Weiblichkeit» (Bochum/Münster).

Hartmut Böhme: Kulturwissenschaftler; Professor für Kulturtheorie und Mentalitätsgeschichte am Kulturwissenschaftlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor Professor am Literaturwissenschaftlichen Seminar der Universität Hamburg und Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen. Gastprofessuren an der New York University. Mitglied des Berliner Sonderforschungsbereichs «Kulturen des Performativen» und des Graduiertenkollegs «Codierung von Gewalt im medialen Wandel».

Katrin Deufert: Theaterwissenschaftlerin; derzeit Postdotorandin am Graduiertenkolleg «Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung» an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Gründungsmitglied der Diskursiven Poliklinik (DPK).

Kerstin Evert: Theaterwissenschaftlerin; derzeit Doktorandin am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin. Künstlerische und konzeptuelle Arbeit im Bereich Tanz und Performance.

Sabine Flach: Kunstwissenschaftlerin; derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Literaturforschung, Berlin. Zuvor Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Kunstwissenschaft/-geschichte der Kunsthochschule der Universität Kassel und am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung der Universität Kassel.

Anne Fleig: Literaturwissenschaftlerin; derzeit Wissenschaftliche Assistentin am Seminar für deutsche Literatur und Sprache der Universität Hannover. Zuvor Postdotorandin am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl «Geschichte und Ästhetik der Medien» an der Friedrich Schiller-Universität Jena.

Kerstin Gernig: Literaturwissenschaftlerin; derzeit Postdotorandin am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin. Zuvor DAAD-Lektorin an der Université de Strasbourg.

Philine Helas: Kunsthistorikerin; derzeit Postdotorandin am Kunsthistorischen Institut in Florenz. Zuvor Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstgeschichtlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin.

Kay Himberg: Literaturwissenschaftler; derzeit Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Englische Philologie der Freien Universität Berlin. Zuvor Doktorand am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin.

Ann-Sophie Lehmann: Kunsthistorikerin; derzeit Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Seminar der Universität Utrecht.

Gert Mattenklott: Literaturwissenschaftler; Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Zuvor Professor für Neuere deutsche Literatur an der Philipps-Universität Marburg. Mitglied der Graduiertenkollegs «Körper-Inszenierungen», «Theorie und Praxis des Künstlerischen Schaffensprozesses» (Hochschule der Künste Berlin) und «Makom. Ort und Orte im Judentum» (Universität Potsdam) sowie des Berliner Sonderforschungsbereichs «Kulturen des Performativen».

Burkhard Oelmann: Kunsthistoriker; derzeit Doktorand am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin.

Anna Opel: Theaterwissenschaftlerin; derzeit Doktorandin am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin. Zuvor Tätigkeit als Dramaturgieassistentin am Deutschen Theater Berlin.

Michael Oppitz: Ethnologe; Professor für Ethnologie an der Universität Zürich und Direktor des dortigen Völkerkundemuseums.

Karl-Josef Pazzini: Psychoanalytiker; Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Mitbegründer der Assoziation für die Freudsche Psychoanalyse und des Hamburger «Labors: Kunst & Wissenschaft»; Sprecher des Graduiertenkollegs «Ästhetische Bildung» der Universität Hamburg.

Elisabeth von Samsonow: Philosophin und Bildhauerin; Professorin für Sakrale Kunst an der Akademie der Künste, Wien. Lehrte zuvor Philosophie in München und Wien.

Adrian Stähli: Archäologe; derzeit Habilitationsstipendiat des Schweizerischen Nationalfonds. Zuvor Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Klassische Archäologie der Universität Zürich. Forschungsaufenthalt am Warburg Institute, London, und an der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris. Gast-Postdoktorand am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» an der Freien Universität Berlin.

Inge Stephan: Literaturwissenschaftlerin; Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor Professorin am Literaturwissenschaftlichen Seminar der Universität Hamburg; Leiterin der dortigen Arbeitsstelle für feministische Literaturwissenschaft. Gastprofessuren in St. Louis und Davis, USA, und in Tateshina, Japan. Mitglied im Graduiertenkolleg «Codierung von Gewalt im medialen Wandel» an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Gerburg Treusch-Dieter: Kulturwissenschaftlerin; Professorin für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Lehrt an der Hochschule der Künste, Berlin, und an der Universität Wien. Mitherausgeberin der Kulturzeitschrift «Ästhetik und Kommunikation» und der Wochenzeitung «Freitag».

Friedrich Weltzien: Kunsthistoriker; derzeit Doktorand am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin.

Stefanie Wenner: Philosophin; Gründungsmitglied der Diskursiven Poliklinik (DPK); derzeit Post-Doktorandin am Graduiertenkolleg «Körper-Inszenierungen» der Freien Universität Berlin.

Edith Wenzel: Literaturwissenschaftlerin; Privatdozentin für ältere deutsche Literatur und Sprache an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Lehrtätigkeit an der Humboldt-Universität und der Technischen Universität Berlin sowie an den Universitäten Bonn, Duisburg und Wien.

Gerhard Wolf: Kunsthistoriker; Professor für Kunstgeschichte an der Universität Trier. Stipendiat der Max-Planck-Gesellschaft und der DFG an der Bibliotheca Hertziana, Rom. Gastprofessuren an der Humboldt-Universität, den Universitäten Wien und Basel sowie der École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris.

Christoph Wulf: siehe S. 2.